

	<p>Objekt: Extra-Blatt des "Dürkheimer Anzeigers". 17.7.1870</p> <p>Museum: Stadtmuseum Bad Dürkheim im Kulturzentrum Haus Catoir Römerstraße 20/22 67098 Bad Dürkheim 06322 935 4300 stadtmuseum@bad-duerkheim.de</p> <p>Sammlung: 1870/1871 Deutsch Französischer Krieg, Schriftgut - Zeitschriften, Hefte</p> <p>Inventarnummer: 2023/0790</p>
--	---

## Beschreibung

Extra-Blatt  
des „Dürkheimer Anzeigers.“  
Dürkheim, 17. Juli 1870.

München, 16. Juli, Mittags 1 Uhr. Hoffmanns Correspondenz meldet, daß der Befehl zur Mobilmachung der bayerischen Armee soeben ergangen ist.

Berlin, 16. Juni, Mittags. Die Mobilisierung der gesamten Armee ist ungeordnet. - Der Herzog von Gramont hat am 12. ds. dem norddeutschen Botschafter in Paris, Frhrn. v. Werther, erklärt, die Entsagung des Prinzen von Hohenzollern auf den spanischen Thron sei für Frankreich Nebensache, da dasselbe diese Thronbesteigung nie geduldet haben würde. Hauptsache sei, daß König Wilhelm in einem eigenhändigen Briefe dem Kaiser Napoleon wegen des Vorgefallenen Abbitte leiste. In diesem zur Veröffentlichung bestimmten Briefe dürfte jedoch der verwandtschaftlichen Beziehungen des Erbprinzen von Hohenzollern zum französischen Kaiserhause keinerlei Erwähnung geschehen.

Schaffhausen, 15. Juli, 7 Uhr Abends. Nach einer Depesche von Zürich ist die Kriegserklärung Frankreichs an Preußen erfolgt. Die Schweiz hat eine Grenzbesetzung in Aussicht gestellt.

Paris, 15. Juli. Heute Nacht wurde das preußische Botschaftshotel durch Banden insultirt. Das Eindringen in das Innere wurde verhindert.

Die „Kaisersl. Volksztg.“ vom Gestrigen meldet: Wie verlautet sollen die Franzosen gestern Morgen Saarbrücken besetzt haben.

Zwischen Homburg und Bexbach soll das Schienengeleise zerstört worden sein. - Reisende wurden in Homburg zurückgewiesen.

Es ist selbstverständlich, daß viele beunruhigende Gerüchte im Augenblick circuliren, welche jedoch mit Vorsicht aufzunehmen sind. So sollen in Forbach von den Franzosen zwei preußische Locomotive weggenommen worden sein; dann hätten in Mannheim und Kehl die badischen Behörden Züge mit Getreide aus Ungarn, welche für Frankreich bestimmt waren, mit Beschlag belegt; ferner sollen preußische, nicht französische Truppen, das noch nicht gänzlich geschleifte Luxemburg besetzt haben.

Die „Kölner und Frankfurter Zeitungen“ sind heute Morgen ausgeblieben.

Sollten im Laufe des Tages wichtige Depeschen einlaufen, so werden dieselben sofort mitgeteilt werden.

Redaction und Druck von J. Rheinberger in Dürkheim.

## Grunddaten

Material/Technik:

Papier / geschöpft, bedruckt

Maße:

Höhe: 22,7 cm, Breite: 10,9 cm, Stückzahl: 2

## Ereignisse

Veröffentlicht wann 17.07.1870

wer

wo Bad Dürkheim

Gedruckt wann 17.07.1870

wer Rheinberger (Lithographische Anstalt) Bad Dürkheim

wo Bad Dürkheim

Wurde  
erwähnt

wann

wer

Wilhelm I. (Kaiser) (1797-1888)

wo

Wurde  
erwähnt

wann

wer

Napoleon III. (1808-1873)

wo

Wurde  
erwähnt

wann

wer

Leopold von Hohenzollern-Sigmaringen (1835-1905)

wo

[Geographischer  
Bezug]

wann

wer

wo

Saarbrücken

## Schlagworte

- Besetzung (Okkupation)
- Deutsch-Französischer Krieg (1870-1871)
- Dürkheimer Anzeiger
- Extrablatt
- Kriegserklärung
- Mobilmachung
- Zeitung